

## Kickl auf dem Weg ins Kanzleramt: Ein Wendepunkt für Österreich?

Herbert Kickl von der FPÖ steht vor der Kanzlerschaft. Bundespräsident Van der Bellen fördert Regierungsgespräche in Krisenzeiten.

**Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich** - Am 6. Januar 2025 hat Bundespräsident Van der Bellen mit der Beauftragung von Herbert Kickl zur Bildung einer neuen Bundesregierung einen bedeutenden Schritt in die Wege geleitet. Nach dem Scheitern von Koalitionsgesprächen zwischen ÖVP, SPÖ und NEOS ist Kickl, der Spitzenkandidat der FPÖ, nun in einer starken Position, um zügig Gespräche mit der ÖVP aufzunehmen und eine stabile, reformorientierte Regierung zu bilden. Wie Reinhard Langthaler, Generalsekretär der Freiheitlichen Wirtschaft, betonte, steht die FPÖ anscheinend bereit, ihre Expertise zur Stärkung der Wirtschaft einzubringen und notwendige Reformen umgehend anzugehen: „Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und die Wirtschaft nachhaltig zu stärken.“

### Kickls Weg zum Kanzleramt

Herbert Kickl steht kurz davor, mit einer möglichen Kanzlerschaft eine neue politische Ära in Österreich einzuläuten. Er hat in einem Gespräch mit Van der Bellen versichert, dass er der Aufgabe gewachsen sei und die Herausforderung als Kanzler annehmen kann. Obwohl Kickl bei vielen Österreichern umstritten ist, betonte der Bundespräsident, es sei wichtig, den Willen der Wähler zu respektieren und eine handlungsfähige Regierung zu bilden. Dies könnte entscheidend für die

Bewältigung der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen des Landes sein, besonders in Anbetracht der kritischen Lage, in der sich Österreich befindet.

Dennoch wird es für Kickl, der in der Vergangenheit durch kontroverse Äußerungen aufgefallen ist, nicht leicht werden, sich im politischen Spektrum durchzusetzen. Die ÖVP hat eine Zusammenarbeit mit der FPÖ lange abgelehnt, was die Regierungsbildung komplizieren könnte. Dennoch zeigen Umfragen, dass die FPÖ stabil bei etwa 25 Prozent der Stimmen liegt, was eine Regierungsbeteiligung ermöglichen könnte. Kritiker warnen vor der Spaltung der Gesellschaft durch Kickls Rhetorik und politische Agenda, während seine Unterstützer ihn als starken Führer sehen, der entschlossen die Probleme des Landes angehen kann.

Die kommenden Koalitionsverhandlungen werden entscheidend für Kickls politische Zukunft sein. Sollte er es schaffen, eine stabile Regierung zu bilden, öffnet sich der Weg für ihn ins Kanzleramt. Gelingt ihm dies nicht, könnte sein politischer Aufstieg rapide beendet sein. Seine mögliche Kanzlerschaft ist ein Wendepunkt in der österreichischen Politik, und die Augen der Wähler sind nun auf die Entwicklungen gerichtet, die entscheidend für die Zukunft des Landes sein könnten, wie **wirtschaft.com** berichtete.

Mit der Unterstützung der Freiheitlichen Wirtschaft sowie dem Rückhalt in der FPÖ könnte Kickl die Weichen für eine wachsende und wirtschaftsfreundliche Politik stellen, die Österreich dringend benötigt, wie es von **ots.at** hervorgehoben wurde. Es bleibt abzuwarten, wie sich die politische Landschaft entwickeln wird, aber eines ist sicher: Herbert Kickls Aufstieg könnte tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Gesetzgebung

Details	
<b>Ort</b>	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://wirtschaft.com">wirtschaft.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**